

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248544</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Personifikation (Fides?) mit Polos und langem Gewand steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. In jeder Hand ein Feldzeichen (signum).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 205 Vs. IV/Rs. 9 Taf. 51 (dieses Stück, nur Rs. abgebildet)..